



GemüseAckerdemie

Die GemüseAckerdemie

Für eine Generation, die weiß, was sie isst!



Für eine Generation, die weiß, was sie isst	03
Ackern schafft Wirkung	05
Das AckerJahr	07
Die Fortbildungen	09
Die Bildungsmaterialien	12
Die AckerInfos	13
Der Login-Bereich	16
Das Anbaukonzept	17
Die AckerEinrichtung	19
Die Pflanzungen	22
Das Erntefest	23
Unser Team	25
Ausgezeichnet	27



03

Für eine Generation, die weiß, was sie isst

Die GemüseAckerdemie ist ein praxisorientiertes Bildungsprogramm für Schulen und Kitas. In der GemüseAckerdemie bauen die Kinder und Jugendlichen innerhalb eines Jahres bis zu 30 verschiedene Gemüsearten nach ökologischen Kriterien an. Dabei erfahren sie unmittelbar, woher unsere Lebensmittel kommen, probieren sie frisch vom Acker oder vermarkten sie an die Eltern oder die Schule.





Ackern schafft Wirkung

Seit dem ersten Spatenstich messen wir regelmäßig die Wirkung des Bildungsprogramms.

Die Studien belegen Erfolge in folgenden acht Bereichen:

- **Wissen**
87 % der Kita-Kinder lernten mindestens drei neue Gemüsearten oder -sorten kennen.
- **Ernährung**
83 % der Schüler*innen wurden zunehmend neugieriger, neue Gemüsearten und -sorten zu probieren.
- **Naturerfahrung**
89 % der Kita-Kinder vertieften ihr Interesse am Gemüseanbau durch die praktische Erfahrung.
- **Bewegung**
81 % der Schüler*innen waren durch die körperliche Arbeit ausgeglichener.
- **Sozialkompetenzen**
62 % der Kita-Kinder verbessern die Zusammenarbeit mit anderen Kindern durch die Ackerarbeit.
- **Verantwortungsbewusstsein**
72 % der Kita-Kinder fühlten sich für den Acker und die Gemüsepflanzen verantwortlich.
- **Nachhaltigkeit**
87 % der Schüler*innen haben mehr Wertschätzung für Gemüse und Lebensmittel entwickelt.

IMPACT – WAS WIR ERREICHEN WOLLEN

- Eine auf allen Ebenen nachhaltig konsumierende und produzierende Gesellschaft
- Wertschätzung für Natur und Lebensmittel
- Verankerung einer gesunden Lebensweise

OUTCOME – WAS WIR BEWIRKEN

Schüler*innen & Kita-Kinder

- Erwerben Wissen & Erfahrung zum Thema Gemüseanbau
- Entwickeln Interesse & Wertschätzung für Natur und Lebensmittel
- Handeln verantwortungsbewusster & sozialer
- Bewegen sich regelmäßig in der Natur und Essen mehr Gemüse

Lehrer*innen, Erzieher*innen & Mentor*innen

- Erwerben Wissen & Erfahrung zum Thema Gemüseanbau
- Vertiefen Interesse & Wertschätzung für Natur und Lebensmittel
- Erwerben Fertigkeiten und Methoden, Kindern Natur und Lebensmittel nahe zu bringen

Eltern & Familien

- Erfahren durch ihre Kinder gartenbauliches Wissen
- Setzen sich mit Gemüsearten und deren Verarbeitung auseinander
- Verankern gesundes Ernährungsverhalten in der Familie



UNSERE MISSION

Wir ermöglichen einzigartige Erlebnisse rund um Natur und Lebensmittel, damit alle Kinder in der Schule und der Kita erleben, lernen und erfahren wo unsere Lebensmittel herkommen und wie diese angebaut werden

GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME

Entfremdung von Landwirtschaft und Lebensmitteln

➔ 30 % der Lebensmittel werden weggeworfen

Mangelnder Naturkontakt

➔ Wissens-, Kompetenz- und Bezugsverlust zu Natur und Lebensmittelproduktion

Ungesunde Ernährungsweise

➔ Zunahme an Krankheiten wie Übergewicht und Diabetes



INPUT – WAS WIR INVESTIEREN

- Interdisziplinäres Team
- Expertise & Erfahrung
- Netzwerke
- Sach- & Finanzmittel
- Spaß, Motivation & Leidenschaft



OUTPUT – WAS WIR LEISTEN

Bildungsprogramm GemüseAckerdemie

Schüler*innen und Kita-Kinder bauen über ein Jahr hinweg ihr eigenes Gemüse an und erfahren Zusammenhänge der Natur und Lebensmittelproduktion

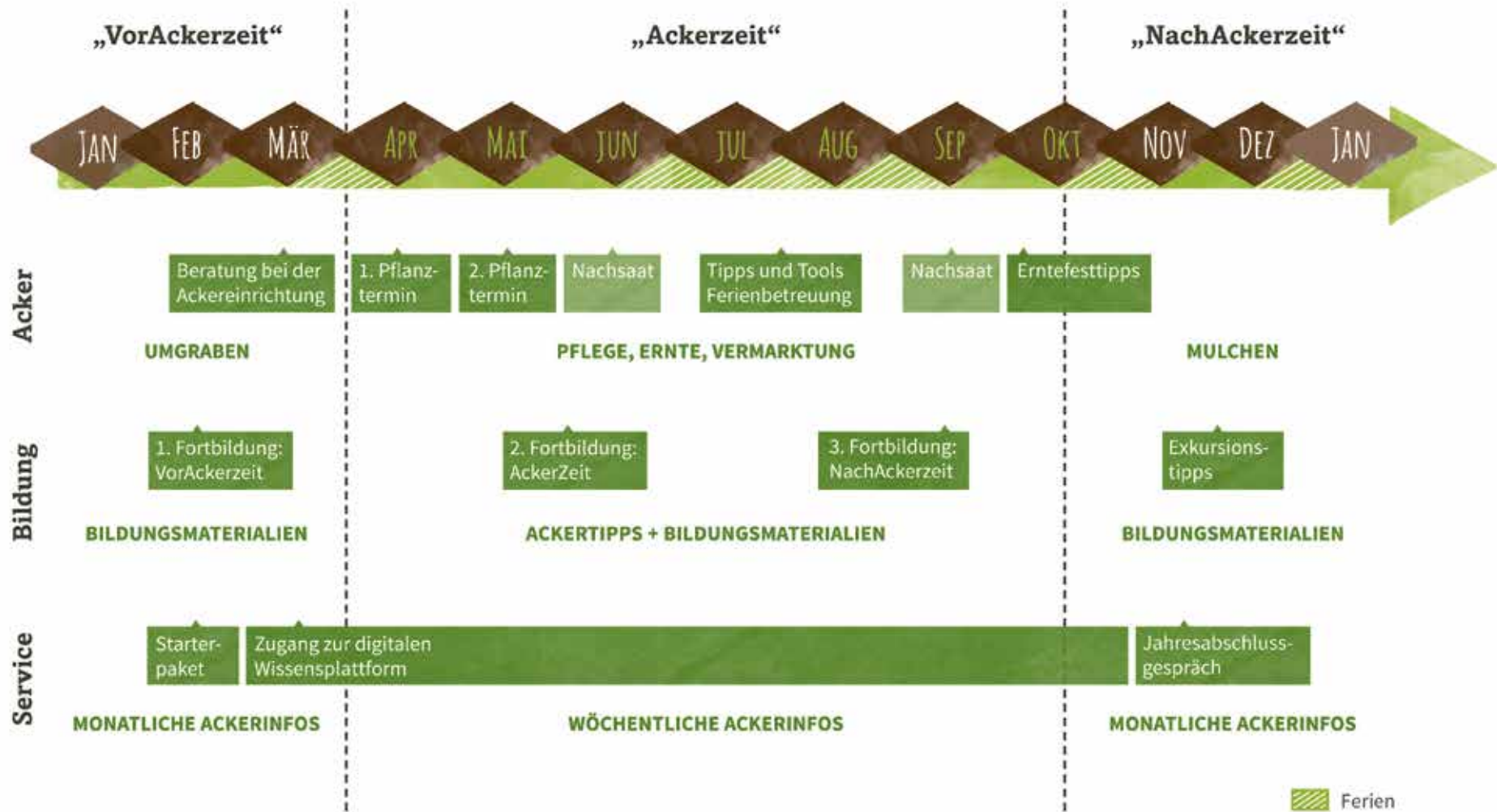


Das AckerJahr

Das AckerJahr der GemüseAckerdemie unterteilt sich in drei Phasen: Die VorAckerzeit, die Ackerzeit und die NachAckerzeit. Wir begleiten und unterstützen euch während der gesamten Zeit – auf und neben dem Acker. Beispielsweise stehen unsere Regionalmanager*innen euch vor Ort zur Seite, in Fortbildungen bereiten wir euch auf das AckerJahr vor und digital sind wir mit unseren AckerInfos immer für euch da. So könnt ihr euch voll und ganz auf das Ackern mit den Kindern und Jugendlichen konzentrieren.



08 Das AckerJahr am Beispiel der AckerSchule





Die Fortbildungen

In unseren Fortbildungen bilden wir euch im nachhaltigen Gemüseanbau weiter und rüsten euch mit praktischem AckerWissen aus. Dabei legen wir Wert auf offenen Austausch, Praxisbezüge und abwechslungsreiche Formate. Für Fortgeschrittene bieten wir Zusatzworkshops an und fördern durch kollegiales Lernen den gegenseitigen Wissensaufbau.



1. Fortbildung (Februar)

- a. Grundprinzipien beim Ackern
- b. Umgraben
- c. AckerStunden gestalten

2. Fortbildung (Mai)

- a. AckerWissen
- b. Leben rund um den Acker
- c. Vermarktung des Gemüses

3. Fortbildung (Oktober)

- a. Bodenkunde
- b. Der Acker im Winter
- c. AckerGlobal in der Winterzeit

Die Bildungsmaterialien

Ihr bekommt von uns für das ganze Jahr vielfältige Bildungsmaterialien, die wir nach den Kriterien der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung erstellt haben. Die Kinder und Jugendlichen lernen mit ihnen die Grundlagen des ökologischen Gemüseanbaus kennen. In spielerischen Rätseln und praktischen Übungen geht es darüber hinaus um Themen wie Lebensmittelverschwendung, Anbau- und Transportbedingungen, Sortenvielfalt und Gerechtigkeit. Das neu erworbene Wissen testen die Kinder und Jugendlichen direkt auf dem Acker und verankern das Gelernte in ihrem Alltag.



Der Boden ist unsere Ernte

Methoden
AckerWissen & AckerGlobal

Geschichten

WiseAckerdemie
WISSEN ERNT WISSEN

GemeinsameAckerdemie
GEMEINSAM LERNEN

AckerGlobal
GEMEINSAM LERNEN UND SPIELEN

Wissen

Die AckerInfos

Die AckerInfos verknüpfen die Ackertätigkeiten mit didaktischen Anregungen. Während der Ackerzeit erhaltet ihr wöchentlich per E-Mail Infos zu den Aufgaben, die gerade auf dem Acker anfallen. Wir unterstützen euch mit methodischen Tipps sowie mit Erfahrungen anderer Lernorte und geben spielerische Anregungen zur Gestaltung der AckerStunde. In der Vor- und NachAckerzeit erscheinen die AckerInfos einmal pro Monat.

AckerInfos | KW 28



ACKER TÄTIGKEITEN

- 1 | Erntebeginn Kartoffeln
- 2 | Euer Bohnenbeet - Buschbohnen & Sojabohnen

ACKER TIPPS

- Tipp 1: Wässern - wie tief gelangt das Wasser wirklich?
- Tipp 2: Gemüse haltbar machen: Palmkohlschips



Du willst es genau wissen?

Hier findest du detaillierte Hinweise und Bilder für jede einzelne Gemüsepflanze auf deinem Acker.

ACKERTÄTIGKEIT 2: Euer Bohnenbeet - Buschbohnen & Sojabohnen



Busch- und Sojabohnen sind Leguminosen bzw. Hülsenfrüchtler. Nun erfahrt ihr, was ihr in diesem Beet in den nächsten Wochen Spannendes entdecken könnt und was alles auf euch zukommt:



Habt ihr die Buschbohnen nach dem Auflaufen und wenn sie etwas in die Höhe gewachsen sind, angehäuelt? Eine Handbreit hoch genügt völlig! Das Anhäufeln erhöht die Standfestigkeit und führt zu einem regen Wurzelwachstum. Wenn eure Bohnen später Früchte tragen, brauchen sie Halt. Die Sojabohnen dagegen müssen nicht angehäuelt werden.

Blattstruktur und -formen



Fenchel-Salat-Kresse-Beet

Pastinake

Ab jetzt lohnt sich die Ernte der Pastinaken. Geerntet werden die Rüben, sobald das Laub vergilbt ist. Zum Ernten die Erde am besten seitlich leicht mit einer Grabegabel lockern - und dann die Rüben herausziehen. Das fällt übrigens leichter, wenn der Boden durch Niederschläge etwas weicher ist. Pastinaken sind winterhart und können bis in den März hinein geerntet werden. Ihr könnt also selbst entscheiden, wie lange ihr Teilernten durchführen möchtet. Die Rüben solltet ihr am besten möglichst frisch verwenden - je länger sie lagern, desto zäher und faseriger werden sie und verlieren außerdem an Aroma.



Radieschen-Bohnen-Beet

Buschbohne

Die Haupterntezeit ist nun vorbei. Aber bestimmt findet ihr noch ein paar Bohnen. Dennoch - so langsam sind die Pflanzen erschöpft und Licht und Wärme lassen nach.

Sojabohne

Reife und braune Hülsen der Sojabohnen können nun geerntet werden.

MULCHBEET (DÜNN)

Zuckermais

Euren Mais könnt ihr abernten. Wahrscheinlich sind die Pflanzen schon angetrocknet. Dann schneidet sie 20 cm über dem Boden ab und verwendet die Stiele und Blätter als Mulchmaterial. Die Wurzeln könnt ihr im Boden lassen. Sie leisten ihren Teil zur Stabilisierung des Erdreichs und liefern auch noch Nährstoffe für den Boden.

**Gurke**

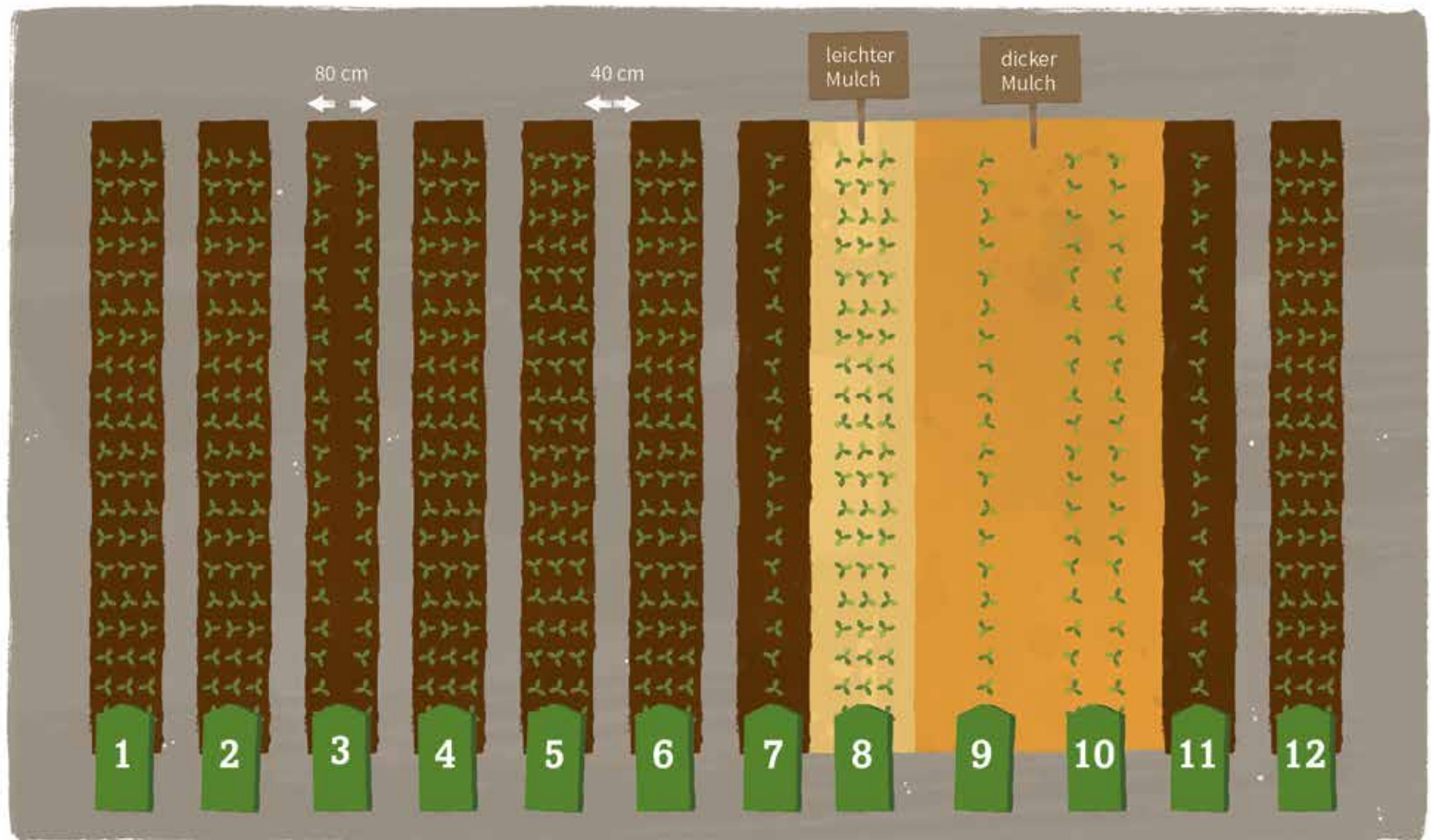
Die Gurkenzeit neigt sich dem Ende zu. Entscheidet selbst, ab welchem Moment ihr die Beete freiräumt.



Der Login-Bereich

Im Login-Bereich erhaltet ihr Informationen rund um den Acker:

- Für jede Woche aktuelle, detaillierte Pflege- und Erntehinweise übersichtlich nach Beeten und Kulturen sortiert
- Kurze Videotutorials und Anleitungen zu den wichtigsten Schritten auf dem Acker – von der Vorbereitung bis zur Ernte
- Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Programms an eurem Lernort: Was könnt ihr nach der Ernte mit dem Gemüse machen? Wann und wie könnt ihr das Erntefest gestalten? Wer kümmert sich während der Ferien um den Acker? Und vieles mehr.



Das Anbaukonzept

Wir haben verschiedene, mehrjährige Fruchtfolgen nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus entwickelt. Auf dieser Basis arbeiten wir individuell zugeschnittene Anbaupläne aus, die euch über mehrere Jahre Variationen und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade ermöglichen. Gemeinsam entscheiden wir darüber, welche Anbauvariante für euren Lernort stimmig ist.

Die Kinder und Jugendlichen bauen bis zu **30 Gemüsearten** auf **7 – 14 Beeten** an. Unter anderem:

- Bete
- Palmkohl
- Kohlrabi
- Mangold
- Gemüsezwiebel
- Schwarzwurzel
- Möhre
- Fenchel
- Pflücksalat
- Pastinake
- Radieschen
- Kopfsalat
- Kresse
- Kartoffel
- Zuckermais
- Gurke
- Tomate
- Zucchini



Die Acker- Einrichtung

Bevor es mit dem Ackern richtig losgehen kann, muss der Acker eingerichtet werden. Besonders wichtig ist das Umgraben im Frühjahr. Wir beraten euch bei der Auswahl und Vorbereitung der Fläche. Auch bei herausfordernden Lagen finden wir mit unserer Erfahrung so gut wie immer eine Lösung.





21

Die Pflanzungen

Bei drei Pflanzterminen unterstützen wir euch persönlich direkt vor Ort mit unseren geschulten AckerHelfer*innen. Dazu bringen wir nach ökologischen Kriterien erzeugtes Saatgut und Jungpflanzen mit.





Das Erntefest

Ein Erntefest am Ende der AckerSaison ist immer ein Highlight. Gemüse wird gekocht, probiert und verkauft, die Gäste können an Führungen über den Acker teilnehmen und vielleicht ist sogar die Presse dabei? Wir geben euch Tipps für die Organisation und Umsetzung.





Unser Team

Jeder kann Ackern!

Wir beraten und begleiten von der Planung bis zur Ernte!

Wir Ackerdemikerinnen und Ackerdemiker sind Hirn und Herz der GemüseAckerdemie. In einem großartigen Team arbeiten wir an der Verwirklichung unseres gemeinsamen Ziels: Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel in unserer Gesellschaft! Wir haben ganz verschiedene Hintergründe, sind leidenschaftlich und innovativ, wir machen Pläne, aber manchmal auch einfach drauf los und sind natürlich Gemüsefans durch und durch!



Ausgezeichnet!

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Idee und unserem Engagement immer wieder überzeugen können. Auszeichnungen wie Stipendien und Preise unterstützen uns dabei, unseren Weg weiter zu gehen und unsere Programme auszubauen.



KfW AWARD 2018 GRÜNDEN



Impressum

© 2019 Ackerdemia e. V.
Großbeerenstraße 17
14482 Potsdam
info@ackerdemia.de

Vertreten durch:
Dr. Christoph Schmitz,
Julia Krebs, Ulrike Päßgen
Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung: 6grad51
Illustrationen: Jennifer Daniel

Bildnachweise

Titel: © Emile Montessori-Schulverein München Südost e.V.
Seite 2, 3 unten, 4, 7, 24: © Katharina Kühnel
Seite 26: © Pablo Lopez
Seite 27 oben: © Bernd Brundert
Seite 27 unten: © BMEL
Seite 28 und Rückseite: © KfW Bankengruppe / Thorsten Futh
alle weiteren Bilder: © Ackerdemia e.V.

Ackern schafft Wissen



Ackerdemia

Ackerdemia e. V.
Großbeerenstr. 17
14482 Potsdam
Tel.: 0331 – 64 74 74 84

Kontakt & weitere Informationen

Mail: schule@ackerdemia.de

kita@ackerdemia.de

Web: www.gemueseackerdemie.de

